

KLIMAWERKSTATT



Das Projekt Klimawerkstatt für Auszubildende verbindet Theorie und Praxis:

Alleine oder in Teams erarbeiten die Auszubildenden ein eigenes Projekt im Bereich Energiesparen, Energieeffizienz oder erneuerbare Energien. Durch ihr persönliches Engagement und die Teilnahme am Wettbewerb der Klimawerkstatt erleben die Auszubildenden den Zusammenhang zwischen Umwelt und Beruf.

Ein Projekt von

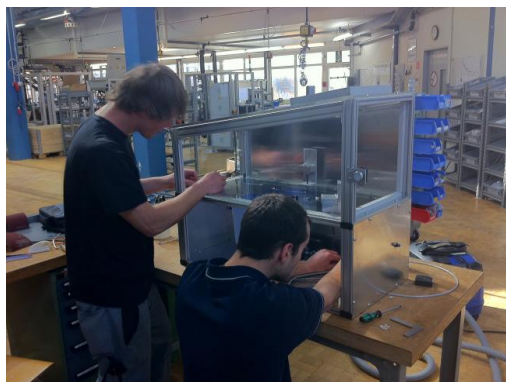
myclimate Deutschland gGmbH
Borsigstr. 6, 72760 Reutlingen

Kontakt

Boris Kiofsky
Klimawerkstatt_de@myclimate.org
Tel. 07121/9223 50

Gesamtleitung

Stefan Baumeister
Geschäftsführer
Stefan.Baumeister@myclimate.org
Tel. 07121/9223 72
www.klimawerkstatt.org



Die Klimawerkstatt wird mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durchgeführt



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Das Projekt – der Wettbewerb

Die Klimawerkstatt gibt Auszubildenden die Gelegenheit, anhand ihrer Berufskennnisse eigene kleine Energieeinsparprojekte oder Klimaschutzprojekte umzusetzen. Gesucht sind relativ einfache technische oder kreative Maßnahmen. Wo die Ideen umgesetzt werden – ob zu Hause, in der Berufsschule, im Betrieb oder im öffentlichen Raum – ist ihnen freigestellt. Die besten Projekte aus den Kategorien Energie, Sensibilisierung, Planung und Innovation werden im Juni 2012 im Rahmen einer Preisverleihung vorgestellt und erhalten eine Auszeichnung.

Zahlen und Fakten

- Die Klimawerkstatt wird seit einem Jahr in Baden-Württemberg mit gutem Erfolg durchgeführt.
- Über 100 Auszubildende aus 14 Berufsschulen, Ausbildungsverbänden und Betrieben haben bisher an der Klimawerkstatt teilgenommen. Die 22 in diesem Rahmen realisierten Projekte sind auf der Website www.klimawerkstatt.org einsehbar.
- Beginnend mit dem Schuljahr 2011/2012 wird die Klimawerkstatt zum zweiten Mal für Berufsschulen in Baden-Württemberg angeboten.

Der Ablauf der Klimawerkstatt 2011/2012:

Bestandteil	Beschreibung
Unverbindliche Anmeldung	Melden Sie Ihre Schule oder Ihren Betrieb vor dem neuen Schuljahr unverbindlich unter www.klimawerkstatt.org an. Dadurch erhalten Sie Zugriff auf alle Unterlagen, Links und aktuellen Infos. Beachten Sie , dass die Auszubildenden sich erst registrieren können, wenn Sie als Lehrkraft oder AusbilderIn registriert sind UND Sie die Klasse/Gruppe angemeldet haben.
Einführung in die Themen Energie und Klima ab sofort möglich	Die Klimawerkstatt lässt sich einfach in die schulische und betriebliche Ausbildung integrieren. Nutzen Sie dazu die von uns kostenlos zur Verfügung gestellten Unterlagen (siehe www.klimawerkstatt.org). Auf Wunsch kommt myclimate Fachpersonal auch gerne persönlich in die Schulklasse und übernimmt für Sie die Projekteinführung vor Ort im Rahmen von 2 Unterrichtsstunden (kostenlos und unverbindlich!).
Anmeldung der Projektteams (Auszubildende)	Sobald Sie als Lehrkraft oder AusbilderIn registriert sind UND Sie die Klasse/Gruppe angemeldet haben können sich die Projektteams registrieren (www.klimawerkstatt.org). Dadurch erhalten die Auszubildenden einen eigenen Projekt-Account und haben direkt Zugriff auf alle Unterlagen oder Links.
Ideensuche und Projektrealisation: bis Ende April 2012	Zur Unterstützung der Auszubildenden empfehlen wir das Führen eines Projektberichts (siehe Download auf www.klimawerkstatt.org). Zusätzlich werden die angemeldeten Teams über den Projekt-Account auf der Website der Klimawerkstatt von myclimate-Mitarbeitern online betreut.
Einsendeschluss für den Wettbewerb: April 2012	Zur Einreichung der Projekte für den Wettbewerb laden die Auszubildenden ihren Projektbericht (ein PDF inkl. 2 Fotos) direkt aus dem eigenen Projekt-Account hoch.
Prämierung: Juni 2012	Eine Jury bewertet die eingereichten Projektdokumente der Auszubildenden und kürt je ein Siegerteam in den 3 Kategorien Energie, Sensibilisierung, Planung und Innovation. Die Siegerteams erhalten attraktive Preise und eine schriftliche Auszeichnung.

Teilnahmebedingungen?

Die Teilnahme am Klimawerkstatt-Wettbewerb steht allen Auszubildenden in Baden-Württemberg vom 1. bis zum 3. Lehrjahr offen.

Teamgröße?

Für die Realisation der Projekte und die Teilnahme am Wettbewerb sind Teams von 1 bis 3 Auszubildenden möglich.

Nutzen für die berufliche und betriebliche Ausbildung?

- Die Auszubildenden beurteilen anhand der Thematik Klimawandel eine konkrete ökologische Problemstellung und erarbeiten ein konkretes Produkt. Damit ergibt sich die für eine Berufsausbildung typische Dualität von Theorie und Praxis.
- Die Auszubildenden erhalten die Möglichkeit bestehende Arbeitsprozesse des Lehr/Ausbildungsbetriebs zu analysieren und selbständig Lösungsansätze zu formulieren.
- Die Berufsschulen werden im Rahmen einer breiten Öffentlichkeitsarbeit (Beiträge in Lokalzeitungen, Preisverleihung, Website) als TeilnehmerInnen der Klimawerkstatt nach außen kommuniziert.

Leistungen der Berufsschule bzw. des Lehrbetriebs?

Die Leistungen der Lehr-/Ausbildungsbetriebe sind organisatorischer Natur:

Zeit:

- Die Einführung in die Themen Energie und Klima gestaltet die Lehrkraft oder der/die AusbilderIn individuell. Realisieren Sie z.B. 2 bis 6 Unterrichtseinheiten oder eine zweistündige Weiterbildungsveranstaltung im Betrieb. Bei Fragen steht Ihnen myclimate gerne zur Verfügung und wir kommen wenn gewünscht auch persönlich vorbei (kostenlos und unverbindlich!).
- Die Auszubildenden erhalten für Ideensuche, Projektrealisation und die Erstellung der Projektdokumentation idealerweise 10 bis 15 Stunden Zeit. (z.B. 1 Stunde pro Woche).

Unterstützung:

- Die Begleitung der Lehrkraft trägt viel zur definitiven Umsetzung der Projektidee bei. Es ist deshalb erwünscht, dass die Lehrkraft die Auszubildenden bei der Auswahl der Idee berät und die Teams zur Umsetzung motiviert.
- Die geplanten Maßnahmen werden von den Lehrkräften bzw. den Ausbildungsbetrieben vorab auf Umsetzbarkeit/Durchführbarkeit geprüft.

Material:

- Zur Projektrealisation werden zum Teil Werkstätte oder zusätzliches Material benötigt. Es ist wünschenswert, dass die Schule bzw. der Betrieb dieses zur Verfügung stellt.
- Zur Erarbeitung der Projektdokumentation benötigen die Auszubildenden einen Computer.

Aufwand für die Lehrkräfte?

Die Klimawerkstatt lässt sich einfach in die schulische und betriebliche Ausbildung integrieren. Anhand bestehender Unterlagen zeigen Sie den Auszubildenden im Rahmen der Allgemeinbildung die Zusammenhänge zwischen Beruf, Energieverbrauch und dem Klimawandel auf. Bei Fragen zur Umsetzung steht Ihnen myclimate gerne zur Verfügung und kommt auf Anfrage persönlich vorbei.

Aufwand für die Auszubildenden?

Wird das Projekt Klimawerkstatt wie empfohlen im Rahmen einer obligatorischen Projektarbeit oder einer Vertiefungsarbeit (VA) realisiert, bedeutet die Teilnahme am Wettbewerb für die Auszubildenden keinen zusätzlichen Aufwand.

Der Einsendeschluss der Projekte steht noch nicht endgültig fest (April 2012).

Begleitung durch myclimate?

Sobald Sie sich auf www.klimawerkstatt.org angemeldet haben erhalten Sie Zugriff auf alle Unterlagen, Links und aktuellen Infos.

Die MitarbeiterInnen von myclimate haben Einsicht in die Projektdaten der angemeldeten Schulen, Betriebe und Auszubildenden. Somit ist eine persönliche Betreuung gewährleistet. Bei Fragen zur Umsetzung steht Ihnen myclimate gerne zur Verfügung. Wir beantworten Ihre Fragen, liefern zusätzliche Informationen – und kommen wenn nötig auch persönlich vorbei. Kontaktieren Sie uns über Tel. 07121/9223-50 oder per Email: klimawerkstatt_de@myclimate.org

Kontakte zur Wirtschaft?

Die innovativen Projekte der Auszubildenden gelangen über verschiedene Netzwerke und Verbände an interessierte Unternehmen. Dazu werden u.a. die bestehenden Kontakte von myclimate zu den Industrie- und Handelskammern genutzt.

myclimate Deutschland gGmbH

myclimate Deutschland ist eine 100% Tochter der Schweizer Stiftung myclimate, eine gemeinnützige, international ausgerichtete Klimaschutzorganisation. myclimate ist 2002 als Ausgründung der ETH Zürich entstanden und gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmaßnahmen.

myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie.

Die myclimate Klimabildung informiert die Öffentlichkeit über die Auswirkungen der CO₂-Emissionen auf unser Klima und über die persönlichen Handlungsmöglichkeiten im Alltag. Durch Ausstellungen, Schulprojekte, Weiterbildungen oder Podiumsdiskussionen trägt myclimate zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema Klimawandel bei.

Die Klimabildung ist ein eigenständiger Bereich von myclimate, der sich ausschließlich über die Förderbeiträge von Stiftungen, öffentlichen Zuschüssen, Sponsoring durch Firmen sowie durch Privatspenden finanziert. Weitere Informationen: www.myclimate.org oder www.klimawerkstatt.org